

06. Dezember 2022

Feuerwehr und Rettungswache

Bundesweiter Warntag: Sirenen heulen am Donnerstag

Cell-Broadcast-Technik bundesweit im Testeinsatz // Sirenen heulen auf

Bocholt - Am Donnerstag werden im gesamten Bundesgebiet die Sirenen aufheulen. Grund ist der bundesweite Warntag, an dem in diesem Jahr auch eine neue Benachrichtigungstechnik getestet werden soll.

Wenn am Donnerstag gegen 11 Uhr bundesweit die Sirenen aufheulen, ist das erst mal kein Grund zur Beunruhigung. Vielmehr werden am Donnerstag beim sogenannten Warntag in der gesamten Bundesrepublik die unterschiedlichen Benachrichtigungsmethoden getestet.

Zu diesen Benachrichtigungsmethoden gehören neben den Durchsagen in Radio und Fernsehen auch die örtlichen Warnsirenen und eine Technik, die in Deutschland erstmalig zum Einsatz kommt: Die Benachrichtigung per "Cell Broadcast"

Was ist Cell-Broadcast?

Vereinfacht gesagt werden beim Cell Broadcast Warnnachrichten direkt aufs Smartphone geschickt. Im Gegensatz zur SMS wird die Broadcast-Nachricht direkt an Geräte innerhalb einer Funkzelle geschickt - unabhängig vom jeweiligen Netzanbieter.

Der Vorteil ist, dass alle in einem Gebiet befindlichen Personen, die ein dafür geeignetes Mobiltelefon dabei haben, als Empfängerin und Empfänger einer Warnmeldung anonym erreicht werden können, teilt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit.

[Weitere Informationen zum Thema gibt es auf der Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.](#) [↗](#)





Eine Liste empfangsfähiger
Handys finden Sie unter
bbk.bund.de/cellbroadcast

*Am Donnerstag wird erstmals die Cell-Broadcast-Technik getestet
© Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe*